



# parentu – Die App für informierte Eltern

## Jahresbericht 2021



**31. März 2022**



## I. «ZHAW: Eltern beurteilen parentu als überaus hilfreich»

Liebe Leserin, lieber Leser

Die Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften ZHAW – Soziale Arbeit, Institut für Sozialmanagement, hat die Wirkung der App parentu ausgewertet. Die Resultate sind für uns eine Bestätigung unseres Ansatzes und unserer Arbeit:

- Die empirischen Ergebnisse zeigen, dass mit der parentu-App fremdsprachige Eltern und bildungsferne Eltern erreicht werden.
- Fremdsprachige Eltern nutzen die Fachinhalte der App ähnlich wie nicht fremdsprachige Eltern. Sie empfinden die App als leicht zu bedienen, bewerten die Qualität der Inhalte als gut für ihre Familien und sehen die Mehrsprachigkeit der App als wichtiges Plus.
- Eltern, die keinen oder einen tiefen Bildungsabschluss haben, beurteilen die App als überaus hilfreich. Die App deckt ihr Wissensbedürfnis und wird als gut für ihre Familien empfunden. Sie beurteilen sie als attraktiv gestaltet und leicht zu bedienen. Rund drei Viertel von ihnen meinen, dass die App sie dabei unterstützt, sich in ihr Wohnumfeld zu integrieren.
- Für beide Elterngruppen ist die Push-Benachrichtigung der entscheidende Impuls, um sich mit den Inhalten der App zu beschäftigen oder News und Events zu lesen. Bei Empfang einer Push-Nachricht prüfen sie Titel und Beschreibung und öffnen, was sie interessiert.
- Somit gelingt es der parentu-App, zum Teil besonders schwer zu erreichende Zielgruppen zu erreichen und bei ihnen die Interaktion mit den Inhalten der App auszulösen. Die Evaluation konnte entsprechende Nutzungsszenarien nachweisen.
- Empfohlen und vermittelt wird die App zumeist durch Fachpersonen. Die Nutzung der App erfolgt in der Regel allein.
- Die Umsetzungspartner empfinden die App als hilfreich und unterstützend in der Zusammenarbeit mit den Eltern. Die parentu-App erfüllt klar die Erwartungen der Lizenznehmenden hinsichtlich der Qualität der Sachinformationen und als Ergänzung zu den eigenen Angeboten.

Die erfolgreiche Umsetzung drückt sich auch in Zahlen aus: parentu wird immer breiter als Kommunikationsmittel wahrgenommen. Ende 2021 haben 63 Städte, Gemeinden und Organisationen eine Lizenz für die Eingabe von lokalen Informationen gelöst. Darunter befinden sich 7 Kantone. So können aktuell in 537 Gemeinden lokale Informationen empfangen werden.

Die Anzahl Benutzerinnen und Benutzer wuchs ebenfalls auf aktive 32'000 Nutzende an. 47'500 Kinder waren Ende 2021 erfasst. 159'000 Push-Meldungen wurden geöffnet. Das ist eine Verdoppelung gegenüber den Zahlen des Jahres 2020.

2021 markierte auch das Ende der Pilotphase von parentu. 2022 wird folglich die Konsolidierung von parentu und der Aufbau von Strukturen, welche einen Regelbetrieb für die kommenden Jahre ermöglichen, im Zentrum stehen.

Der Verein

Hamit Zeqiri, Präsident Verein Eltern PushApp

## 2. parentu erreicht Eltern zu Hause und unterwegs

### **Zugewanderte Familie nutzen Angebote für Familien weniger**

Zugewanderte Familien nutzen Angebote der Frühen Kindheit weniger als Personen, die in der Schweiz aufgewachsen sind. Beim Übertritt in den Kindergarten fallen oftmals Kinder aus Familien mit einer anderen Familiensprache als Deutsch dadurch auf, dass sie kein oder wenig Deutsch sprechen. Die motorischen und sozialen Fähigkeiten sind oft nicht so entwickelt wie bei Kindern, die eine Kita oder Spielgruppe besucht haben. Auch die Eltern sprechen vielfach wenig Deutsch. Eine Kommunikation mit den Kindergartenlehrpersonen ist dadurch nur erschwert möglich.

Den Eltern fehlen oftmals verständliche Informationen, wie Kinder sich entwickeln, wie Eltern sie beim Aufwachsen begleiten können, welche Angebote für Familien zur Verfügung stehen und wie Väter und Mütter ihre Rollen in der Familie immer wieder neu definieren können.

parentu – die App für informierte Eltern setzt hier an und baut eine Brücke von den diversen nationalen, kantonalen und regionalen Fachstellen, die sich mit den Themen Bildung, Erziehung und Gesundheit befassen. Ratgeber und Informationsbroschüren stehen grundsätzlich in grosser Zahl zur Verfügung. Viele Unterlagen wurden auch in Migrationssprachen übersetzt. Obwohl sie an zentralen Stellen aufliegen, gelangen sie trotzdem nicht zu den Eltern. parentu sammelt diese Informationen, bereitet sie gut verständlich auf und sendet sie über eine Pushfunktion, angepasst an das Alter des Kindes, an die Eltern.

### **parentu erreicht die Eltern in ihrer Lebenswelt**

Die App parentu bringt Informationen, die von anerkannten nationalen, kantonalen oder regionalen Fachstellen erarbeitet worden sind, zu den Eltern. Die Texte werden übernommen. Bilder und Filmen regen die Eltern dazu an, die Kinder beim Aufwachsen spielerisch zu begleiten, mit ihnen die Welt zu entdecken oder den Familienalltag möglichst stressfrei zu gestalten. Fachpersonen finden wichtige Informationen gebündelt in ihrem Smartphone, welches sie überall hin mitnehmen können. Und das in 13 Sprachen. Kantone, Gemeinden und Fachstellen senden den Eltern in ihrem Umkreis Informationen zu Angeboten, Ideen zur Freizeitgestaltung, Hinweise auf Aktivitäten und vielem mehr.

## parentu ist vielfältig dank einer vielfältigen Vernetzung

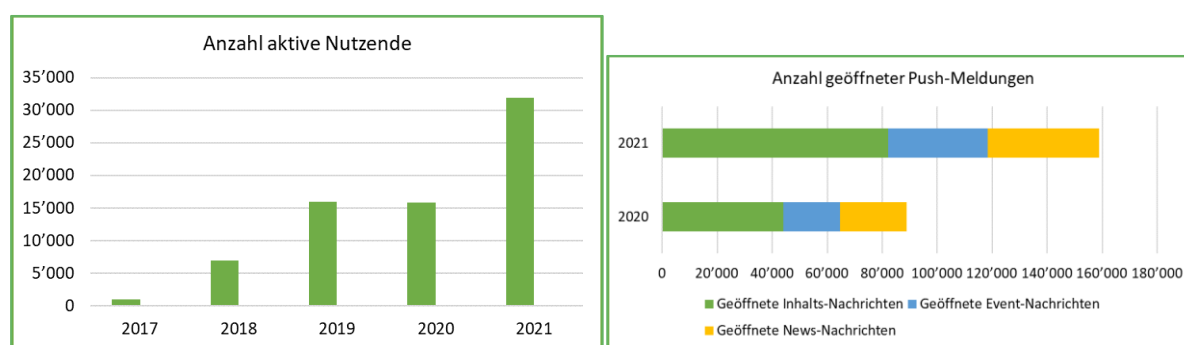
Die positive Entwicklung von parentu ist möglich dank gezielter Netzwerkarbeit, Kontakte zu Fachstellen, zu Kantonen und Gemeinden. Zudem unterstützt parentu die Vernetzung der Fachpersonen in den Gemeinden mit den Eltern. Die eingangs erwähnten Zahlen zeigen, dass die App auf gutem Weg ist.

Die Idee, Informationen von etablierten Institutionen in einer «Hosensack-Bibliothek» allzeit und überall zugänglich zu machen, bewährt sich. Die zahlreichen positiven Rückmeldungen zeigen, dass wir gerade durch die Vielfalt bei den Inhalten und der Wissensvermittlung die Eltern gut erreichen. Zugleich müssen wir akzeptieren, dass Inhalte für bildungsnahe Eltern zu wenig in die Tiefe gehen und kein eigentlicher roter Faden erkennbar ist bei den Themen. Wir stellen aber auch fest, dass gerade die Vielfalt geschätzt wird. Dank unseres ganz eigenen Settings sind wir auch keine Konkurrenz für andere Publikationen wie denjenigen der Stiftung Elternsein oder der Pro Juventute Schweiz, sondern vielmehr eine Ergänzung.

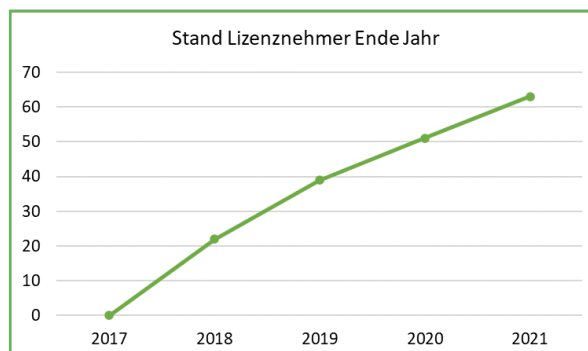
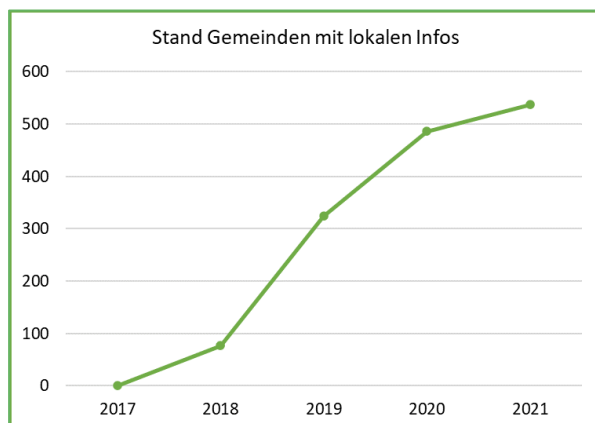
### 3. parentu in Zahlen

Alle Zahlen beziehen sich ausschliesslich auf aktive Benutzerinnen und Benutzer. Nicht erfasst sind Daten von Nutzenden, welche parentu im jeweiligen Jahr nicht nutzten.

parentu in Zahlen	2020	2021
Anzahl aktive Benutzer/innen (Stand 31.12)	15'880	31'973
Anzahl Kinder von aktiven Benutzer/innen (Stand 31.12.)	23'181	47'443
Geöffnete Inhalts-Nachrichten	44'158	82'208
Geöffnete Event-Nachrichten	20'422	36'182
Geöffnete News-Nachrichten	24'272	40'565



parentu in Zahlen	2017	2018	2019	2020	2021
Stand Gemeinden mit lokalen Infos	0	77	324	486	537
Stand Lizenznehmende Ende Jahr	0	22	39	51	63
Stand Anzahl Inhaltspush	117	205	246	253	265



Anteil Sprachen	2017	2018	2019	2020	2021
<b>Deutsch</b>	<b>90%</b>	<b>88%</b>	<b>78%</b>	<b>81%</b>	<b>80%</b>
<b>andere Sprachen total</b>	<b>11%</b>	<b>12%</b>	<b>23%</b>	<b>19%</b>	<b>20%</b>
Englisch	1%	2%	6%	5%	6%
Tigrinya	3%	2%	5%	3%	2%
Französisch	0%	1%	2%	2%	2%
Spanisch	0%	1%	2%	2%	1%
Italienisch	0%	1%	2%	2%	2%
Portugiesisch	2%	1%	2%	2%	2%
Arabisch	2%	1%	1%	1%	1%
Türkisch	0%	1%	1%	1%	1%
andere	2%	2%	3%	1%	3%

## 4. «work in progress»

### Die Inhalte

Auch 2021 haben wir Texte überprüft und Lücken gefüllt. Die Übersetzungen wurden vervollständigt. Es gibt viele Texte für Eltern mit Klein- und Primarschulkindern. Für die herausfordernde Phase der Pubertät gibt es wenige Broschüren und kaum Texte, die in mehr als Deutsch, Französisch, Italienisch und zum Teil Englisch übersetzt worden sind. Passend zu den aktuellen Herausforderungen während der Covid-19 Pandemie wurden einige Texte zum Themenbereich «Psychische Gesundheit» eingefügt. Das Zusammenleben als Paar konnte in Kooperation mit der Universität Zürich, Prof. Dr. Guy Bodenmann aufgenommen werden. Die französischen Texte wurden mit Blick auf die Rechtschreibung von A bis Z überprüft.

### Technik läuft rund

2021 lief die Technik grossmehrheitlich rund und fehlerfrei. Dies ermöglichte uns, verschiedene Anpassungen und Optimierungen (z.B. automatische Übersetzung von lokalen Events, Optimierungen im Hintergrund) vorzunehmen.

### parentu macht den Familienalltag einfacher

2021 konnten wir monatlich von der Erziehungsberaterin Maya Risch, mayarisch.ch, verfasste Text, verschicken. Diese nehmen Themen aus dem Familienalltag auf und zeigen Eltern, wie sie den Alltag mit Kindern einfacher meistern können. Diese Texte werden jeweils von rund 1'200 und 1'500 Personen geöffnet und gelesen. Sie scheinen einem Bedürfnis zu entsprechen.

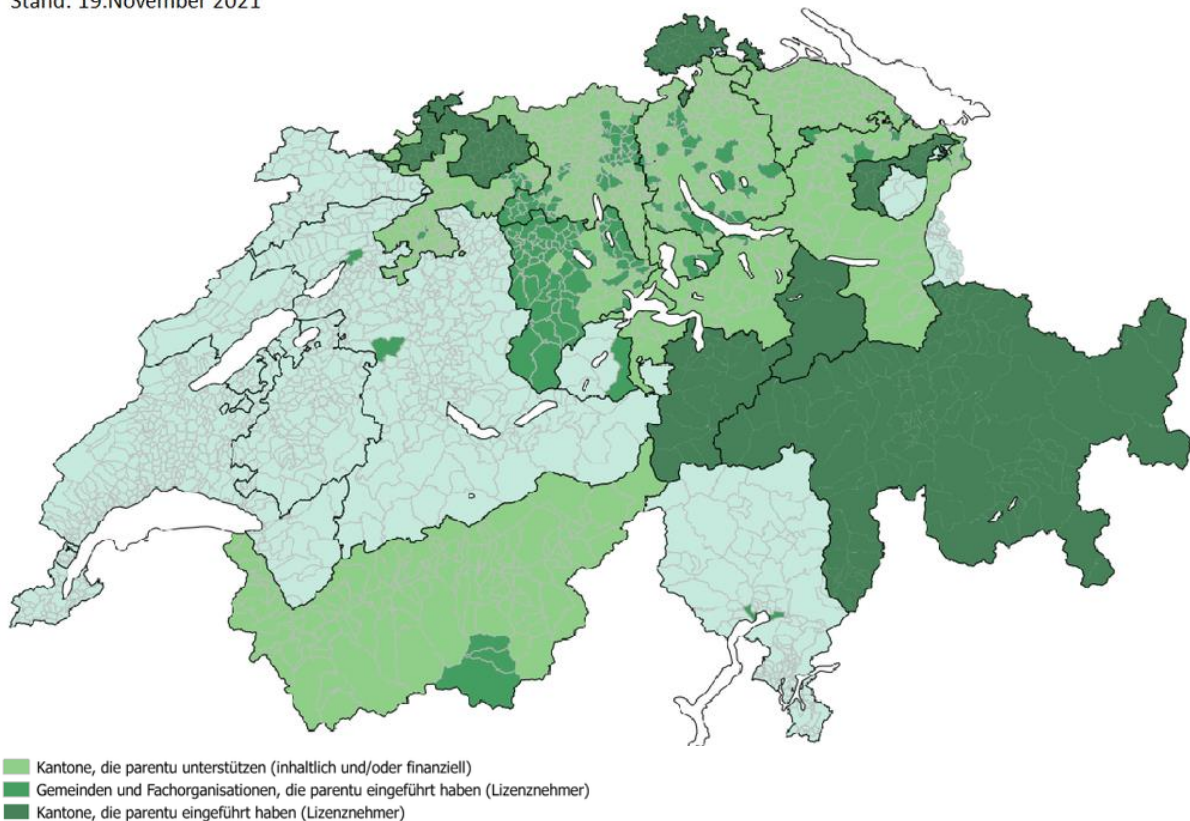
### parentu ist in den Social Media

Auf Facebook weisen wir auf Studien und aktuelle Publikationen hin und haben so auch die Möglichkeit, uns mit unseren Userinnen und User auszutauschen. Wir weisen auf Jahrestage wie den Schweizerischen Tag der Kinderrechte, den Vätertag, den Nationalen Allergietag, den Schweizer Vorlesetag usw. hin und verweisen gleichzeitig auf Informationen in der App zum entsprechenden Thema.

### ... und informiert online

2x wurde der Newsletter an über 1'800 Personen verschickt und rund 26'000 Flyer wurden diversen Fachorganisationen zu Verfügung gestellt.

Stand: 19.November 2021



## 5. Finanzen

Dank Unterstützungsbeiträgen von Stiftungen und Kantonen, den Einnahmen aus dem Verkauf von Lizenzen und eines straffen Kostenmanagements konnte der Aufbau der App trotz eines schwierigen finanziellen Umfelds mit Erfolg fortgesetzt werden. Gleichwohl konnte das Wegfallen von Projektgeldern noch nicht voll umfänglich durch den Verkauf von Lizenzen ausgeglichen werden. Dadurch schloss das Rechnungsjahr mit einem kleinen Verlust ab.

### 5.1 Bilanz und Erfolgsrechnung

#### Bilanz

##### AKTIVEN

	31.12.2021	31.12.2020
Postfinance	9'605.70	16'417.75
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>9'605.70</b>	<b>16'417.75</b>
<b><u>TOTAL AKTIVEN</u></b>	<b><u>9'605.70</u></b>	<b><u>16'417.75</u></b>

##### PASSIVEN

	31.12.2021	31.12.2020
Kreditoren Arbeiten Projektteam	23'464.45	9'777.50
Transitorische Passiven	10'367.75	28'486.35
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>33'832.20</b>	<b>38'263.85</b>
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-21'846.10	-22'938.00
<b>Verlust</b>	<b>-2'380.40</b>	<b>1'091.90</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>-24'226.50</b>	<b>-21'846.10</b>
<b><u>TOTAL PASSIVEN</u></b>	<b><u>9'605.70</u></b>	<b><u>16'417.75</u></b>

## Erfolgsrechnung

### ERTRAG

	2021	2020
Beiträge Stiftungen	50'000.00	98'000.00
GF Schweiz: Romandie	20'000.00	62'500.00
Beiträge öffentliche Hand	17'700.00	41'000.00
Eigenleistung Verein PushApp	8'000.00	8'000.00
Ertrag lokale Zugänge (Lizenzen)	71'625.00	60'875.00
Promotionsmaterial / Flyer	1'344.10	2'985.05
<b>TOTAL ERTRAG</b>	<b>168'669.10</b>	<b>273'360.05</b>

### AUFWAND

	2021	2020
Arbeiten Vorstand	8'000.00	8'000.00
<b>Aufwand Vorstand</b>	<b>8'000.00</b>	<b>8'000.00</b>
Arbeitsleistung Geschäftsführung	69'288.80	58'536.25
Spesen Geschäftsführung	671.80	561.70
Infrastruktur / Büro / Drucker	5'000.00	5'149.00
Website / Mail	142.50	227.50
Porto / Couverts	615.85	646.65
<b>Aufwand Geschäftsstelle</b>	<b>75'718.95</b>	<b>65'121.10</b>
Technischer Partner	48'647.20	94'113.45
Lizenzen / Leistungen Dritte	5'910.20	2'219.90
<b>Aufwand Technische Umsetzung</b>	<b>54'557.40</b>	<b>96'333.35</b>
Arbeiten Inhaltliche Umsetzung	11'149.30	46'333.40
Übersetzungen	10'945.30	19'402.10
Diverses Inhalt	--	4'875.00
<b>Aufwand Inhaltliche Umsetzung</b>	<b>22'094.60</b>	<b>70'610.50</b>
Aufbereitung Produkte	452.40	2'707.15
Druck	6'250.60	4'265.10
Werbeinserate	3'665.45	1'069.25
Radix	--	12'000.00
FS kompass; Kt. Solothurn	--	1'648.85
<b>Aufwand Werbung / Vertrieb</b>	<b>10'368.45</b>	<b>21'690.35</b>
Evaluation	--	10'000.00
<b>Evaluation / Fachbegleitung</b>	<b>--</b>	<b>10'000.00</b>
Buchführungshonorare	250.10	352.85
Kontoführungsspesen	60.00	60.00
Versicherungen	--	100.00
<b>Sonstiger Betriebsaufwand</b>	<b>310.10</b>	<b>512.85</b>
<b>TOTAL AUFWAND</b>	<b>171'049.50</b>	<b>272'268.15</b>
<b>Verlust</b>	<b>-2'380.40</b>	<b>1'091.90</b>



## 5.2 Revisorenbericht

Verein parentu

### Revisorenbericht

Der unterzeichnende Revisor hat die Rechnung (Bilanz- und Erfolgsrechnung) des Vereins parentu für das Berichtsjahr 2021 am 18. März 2022 geprüft und erstattet den folgenden Bericht:

Die vorgelegte Jahresrechnung wurde im üblichen Rahmen geprüft. Ich stellte fest, dass sie ordnungsgemäss geführt wurde und dem Gesetz und den Statuten des Vereins entsprechen.

Die Buchungen stimmen mit den Belegen überein; die Rechnungsstellungen sind begründet und das Vermögen ist durch entsprechende Belege ausgewiesen.

Die Rechnung schliesst mit einem Verlust von CHF 2'380.40 ab.

Das Vereinsvermögen beträgt per 31. Dezember 2021 CHF 9'605.70.

Der Revisor stellt folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2021 sei zu genehmigen und dem Kassier Herr Peter Hruza sei unter Verdankung der geleisteten Arbeit Décharge zu erteilen.
2. Dem gesamten Vorstand mit dem Präsidenten Hamit Zeqiri sei für seinen ehrenamtlichen Einsatz zum Wohle des Vereins parentu der beste Dank auszusprechen und ebenfalls Décharge zu erteilen.

Luzern, 25. März 2022

Der Revisor



Roland Koch  
dipl. Treuhandexperte

## 6. Ausblick

Ende 2021 markierte auch das Ende der definierten Pilotprojektstrukturen. 2022 wird im Zeichen der Konsolidierung stehen. Konkret heisst dies, die Geschäftsstelle strukturell so weiterentwickeln, dass ein regulärer Betrieb langfristig möglich ist. Gleichzeitig wollen wir parentu inhaltlich und technisch aktuell halten und bei Fachpersonen und Eltern weiter bekannt machen:

## 7. Vorstand und Personelles

### **Vorstand**

Hamit Zeqiri, Präsident

Markus Lang, Beisitz

Monika Marbacher, Beisitz

### **Leitung Geschäftsstelle**

Maya Mulle

Peter Hruza

### **Mitarbeitende Geschäftsstelle**

Daniela Schempp, Sandra Frei

### **Mitarbeitende auf Mandatsbasis:**

Andrea Fuchs, Inhalte und Einfüllen der Inhalte

Cubera Solutions AG, [www.cubera.ch](http://www.cubera.ch), Technik

Unterstützung beim Einfüllen der Inhalte durch Studierende und mehrsprachige Freiwillige:

Sara Aslan, Sarah Eiben, Bahman Mizani, Fatemeh Sheibany, Shawmya Thilipkumar, Sara Wohler

Grafik: Alex Goetz

## 8. Dank

Wir danken allen unseren Partnerinnen und Partnern, den Mitarbeitenden, den Technikern und den Unterstützerinnen und Unterstützern für ihre Mitwirkung und den Glauben an das Machbare. Es liegt noch ein weiter Weg vor uns. Wir freuen uns über jedes Feedback und jede Unterstützung.



Luzern, 31. März 2022

Hamit Zeqiri, Präsident